

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 11

PDF erstellt am: **29.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





Ist der fehlende Föhn schuld, daß wir keinen Strom haben?  
 Oder ist der fehlende Strom schuld, daß wir keinen Föhn haben?

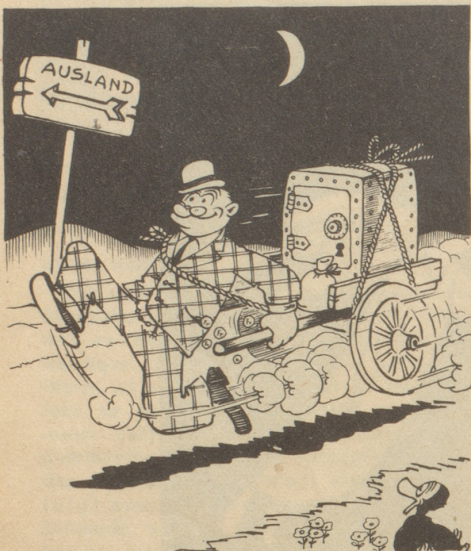
**ZunftHaus zu Safran Basel**  
 Gerbergasse 11, im Zentrum der Stadt  
 zwischen Hauptpost und Marktplatz  
**Das Gourmet-Stübli**  
**Die heimelige Taverne**  
 Tel. 22279 · Der **neue** Pächter: J. Jenny

**Der alte «Steinbock»**  
**Steinhäger**  
 Spiritueux S. A. Lausanne-Zürich

Luzern · Bürgerstraße 3 · Telefon 20783

**Walliser Ranne**  
**CHANNE VALAISANNE**  
 Eine Sehenswürdigkeit, eine Pflegestätte guter Walliser Weine  
 und wirklicher Walliser Spezialitäten. Anton Keist-Chanton





En Fischzug ohni Kompetenz.  
De Gauner wütscht grad über d'Gränze.

Personalkautions-Versicherung  
Eidgenössische  
Versicherungs-Aktien-Gesellschaft  
Zürich

RESTAURANT PICCOLI  
ACCADEMIA  
TEL. 23 62 43

Italienische  
Spezialitäten  
**GÜGGLI!!!**  
für Kenner und die es werden wollen!  
Zürich  
Bäckerstraße / Ecke Rotwandstraße 48

In jedes Haus  
gehört der  
vorzügliche  
Eier-Cognac  
**ARISTO**  
W. & G. WEISFLOG & CO.  
ALTSTETTEN-ZÜRICH

Als Reiseunterhaltung — eine Nebelspaltung!

Das bewährte Hausmittel  
aus 6 Heilpflanzen

Ein herrlich duftendes  
Oel

**OLBAS** Fr. 2.50



Jede Mutter braucht

-Kompressen und -Salbe  
zur raschen Wundheilung

FLAWA / SCHWEIZER VERBANDSTOFF- UND WATTEFABRIKEN AG. FLAWIL

Bahnhofstr. 98 Zürich / Filiale St. Moritz

**Magenleidende**, die nach dem Essen Beschwerden haben, wissen, daß der beliebte **Hausgeist** prompt hilft (Fr. 1.75, 3.75). Es ist ein flüssiges Kräutermittel, das die Magendrüsen und den Darm zu neuer Arbeit anregt und Störungen mit der Zeit auch heilen kann. Nur muß man den **Hausgeist** kurgemäß einnehmen, dann erzielt man bestimmt gute Resultate. Für diese Zwecke ist die verbilligte **Hausgeist-Kur** zu Fr. 10.75 vorteilhafter. — Ueber **Helbefan-4** gegen Magenleiden hört man in unserem Leserkreis häufig Anerkennungen (Fr. 3.25). Immerhin gibt es viele, die statt Kräutertabletten den flüssigen Kräuterextrakt **Hausgeist** vorziehen, weil flüssige Arznei schneller wirkt und den meist überladenen Magen so entlastet.

Bei Ihrem Apotheker erhältlich. Hat Ihr Apotheker das Gewünschte nicht, dann wenden Sie sich an das Haupt-Depot, die Lindenhof-Apothek, Rennweg 46, Zürich 1, wo Sie die alle vom "Nebelspalter" empfohlenen Präparate durch die Post prompt erhalten.

Einrichtungen in alten Stilarten  
Einzelanfertigungen und Kleinmöbel

**Rosé R. S. Zürich.** Stilmöbel.  
Fraumünstlerstr. 23.

# DI E

## Amerikanische Geschichten

I  
An einer hochfeinen Einladung rauschte eine Dame zum Gastgeber und teilte ihm in schrillen Tönen mit: «Ich werde keinen Fuß mehr in Ihr Haus setzen. Ihre Frau hat mich eine Straßenschlampe genannt!»

«Darüber dürfen Sie sich wirklich nicht aufregen», sagte der alte Herr besänftigend, «meine Frau ist immer ein bißchen hintendrein. Sehen Sie, ich bin auch schon seit dreißig Jahren nicht mehr in der Armee, und wenn sie von mir redet, sagt sie heute noch «Der Herr Oberst.»

II  
Das jungverheiratete Paar kehrt von der Hochzeitsreise in das Apartmenthotel zurück, wo der Ehemann schon als Junggeselle seine Wohnung hatte. Im Moment, wo sie den Lift betreten, sagt das hübsche Liftgirl leise: «Hallo, Darling!» In eisigem Schweigen wird die Fahrt zurückgelegt. Sobald die beiden allein sind, explodiert die junge Frau: «Möchtest du mir bitte erklären, was es mit der Person da auf sich hat?»

«Ach, mach mir doch keine Geschichten», fleht der junge Mann. «Ich werde morgen noch Kummer genug haben, wenn ich ihr erklären muß, was es mit dir auf sich hat.»

III  
«Ich höre, Ihre Tochter hat geheiratet», sagt Mrs. Smith zu Mrs. Mc.Tavish.  
«Jawohl, das hat sie», sagt Mrs. Mc.Tavish.

«Und? Ist sie glücklich?»  
«Oh ja, recht glücklich sogar. Sie kann zwar ihren Mann nicht ausstehen, aber irgend etwas ist ja überall, nicht wahr?»

IV  
Der Dorfpfarrer trifft die kleine Mary, die aus einer kinderreichen Familie stammt. «Nun, Mary», sagt er, «ich höre, Gott hat dir Zwillingbrüderchen geschickt.»

«Das hat er, Herr Pfarrer, und Papa sagt, er allein weiß, wo das Geld dafür herkommen soll.»

V  
Als die «Ziegfeld Follies», das Variété mit den schönsten Mädchen der Welt, auf der Höhe seines Erfolges stand, traf Florence Ziegfeld, der Besitzer, eines Tages einen Bekannten aus seinem Heimatort im Mittleren Westen. Aus alter Freundschaft nahm er ihn auf eine Probe mit. Ein entzückendes Mädchen nach dem andern betrat, aufs Knappste bekleidet, die Probephöhne.